

Technisches Datenblatt

SPEZIALMÖRTEL 3/25

Der Spezialmörtel ist ein gebrauchsfertiger Quellmörtel bestehend aus Zement, Quarzzuschläge und Verarbeitungshilfsstoffen. Durch die Quellwirkung ist ein kraftschlüssiger Verbund mit der zu verfüllenden Betonöffnung gegeben.



Produkt	
Beschreibung	SPEZIALMÖRTEL 3/25 → schrumpffreier Mörtel auf Zementbasis
Verwendung	SPEZIALMÖRTEL 3/25 wird zum Verfüllen von MAX FRANK-Mauerstärken sowie Betonöffnungen aller Art eingesetzt. Der SPEZIALMÖRTEL 3/25 ist ein quellfähiger Mörtel auf Zementbasis der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) und eignet sich somit zur hohlraumfreien Verfüllung von Ankeröffnungen nach DIN 4102 Teil 4 bzw. EN 13501 – 1.
Eigenschaften/ Vorteile	 wasserundurchlässig und korrosionshemmend gute Haftung auf feuchtem Untergrund frost- und tausalzbeständig schrumpffrei feuerbeständig früh hochfest
Produktdetails	
Verpackung	25 kg Papier/PE-Sack
Lagerung	In der Originalverpackung ca. 12 Monate kühl und trocken lagerfähig.



Physikalische Eigenschaften

Produkteigenschaften	MAX FRANK Spezialmörtel 3/25
Körnung (mm)	0 - 1
Schüttdichte (kg/l)	ca. 1,60
Frischmörtel-Rohdichte (kg/l)	ca. 2,2
Trocken-Rohdichte (kg/l)	ca. 2,2
(erhärteter Mörtel)	
Erstarrungsbeginn + 20° C (min.)	ca. 200
Erstarrungsende + 20° C (min.)	ca. 400
Temperaturbeständig bis	+230° C
Ergiebigkeit	ca. 2.000 (= 2,0 kg/l Spezialmörtel)
(kg Spezialmörtel 3/25 pro m³ Mörtel)	
Dauer der Verarbeitbarkeit + 20° C	ca. 45
(min.)*	
Druckfestigkeiten N/mm² *	Temperatur
(Luftlagerung)	
Zeit	+20° C
24 Stunden	20
7 Tage	40
28 Tage	50
Biegezugfestigkeiten N/mm² *	Temperatur
Zeit	+20° C
24 Stunden	4,0
7 Tage	5,0
28 Tage	7,0

^{*} steifplastische Konsistenz

Nicht unter + 5° C Umgebungs-, Objekt- und Mörteltemperatur verarbeiten.

Verarbeitungshinweise zum Auspressen der FRANK-Mauerstärken

Vorbereitung:

Schalungsspreize von loser Zementschlemme, Staub und Sand reinigen. Der Untergrund muss frei von Ölen und Fetten sein und soll gut angefeuchtet sein.

Mischen und Wasserzugabe:

Je nach Temperatur wird mehr oder weniger Wasser benötigt. Auf 1 kg Trockenmörtel ca. 1/8 ltr. Wasser zumischen (ca. 3,2 ltr. für 25 kg Sack). Zuerst etwa 2/3 der benötigten Wassermenge gleichmäßig einmischen und unter weiterer kontrollierter Wasserzugabe so lange mischen bis ein steifer, pastöser Mörtel entsteht.

Werkzeug:

Für das Anrühren verarbeitungsüblicher Mengen eignet sich eine Handbohrmaschine mit Mischquirl.

Verarbeitungszeit:

Abhängig von der Temperatur beträgt die Verarbeitungszeit ca. 40 Minuten.

Verbrauch

Es wird ca. 1 kg Trockenmörtel pro lfm. Mauerstärke Ø 22 benötigt.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen und nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Arbeitsgeräte sofort sorgfältig mit Wasser gereinigt werden.

Anmerkung:

Die Verwendbarkeit der Produkte in der konkreten Einbausituation ist durch den Anwender zu prüfen. Dieses Datenblatt wird ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher, ohne vorherige Information des Kunden ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter: www.maxfrank.com zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

MAX FRANK Group